

**Beschlussvorlage****Stadt Klütz**

|   |            |                                 |                         |
|---|------------|---------------------------------|-------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>   |            | Vorlage-Nr: SV Klütz/05/12/6393 |                         |
| Federführend:<br>FB II Bau- und Ordnungswesen   |            | Status: öffentlich              | AZ:                     |
|   |            | Datum: 13.02.2012               | Verfasser: Antje Zimmer |
| <b>Straßenbau Klütz- Arpshagen- Goldbeck- 4. Bauabschnitt hier: Vorstellung der Planung</b> |            |                                 |                         |
| Beratungsfolge:   |            |                                 |                         |
| Gremium   | Teilnehmer | Ja                              | Nein                    |
| Bauausschuss der Stadt Klütz<br>Stadtvertretung Klütz                                       |            |                                 |                         |

**Sachverhalt:**

Für das Jahr 2012 sollen entsprechend dem Zuwendungsbescheid die Fördermittel für den letzten noch zu bauenden Bauabschnitt (4. BA) der Gesamtmaßnahme Klütz- Arpshagen- Goldbeck abgefordert werden. Da eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes nach Aussage des Fördermittelgebers nicht möglich ist, muss die Straße zwischen Arpshagen und Goldbeck noch in diesem Jahr ausgebaut werden.

Die Planung sieht den Ausbau der Straße in Asphaltbauweise entsprechend der Bauklasse IV in einer Breite von 5,50m zuzüglich überfahrbarem Bankett vor. Der Ausbau soll in Abhängigkeit vom Baugrund teilweise im Hocheinbau unter Verwendung der vorhandenen Betonbefestigung erfolgen.

Das Planungsbüro Höger und Partner stellt die Planung in der Bauausschusssitzung vor.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Klütz stimmt der Planung des Ingenieurbüros Höger und Partner zum Ausbau des 4. Bauabschnittes der Gemeindestraße Klütz- Arpshagen- Goldbeck zu.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten müssen noch ermittelt werden

**Anlagen:**

Planentwurf

---

 Sachbearbeiter/in

---

 Fachbereichsleitung

**Beschlüsse:****23.02.2012****Bauausschuss der Stadt Klütz****BA Klütz/05/331/2012**

Es erfolgt eine Vorstellung der Planung durch Herrn Gödecke vom Planungsbüro Höger und Partner.

Der Fahrbahnbestand stellt sich eine 5,50 m breite Betonfahrbahn mit jeweils beidseitig 1,00 m breiten Banketten dar. Die Linienführung (Trasse) des Neuausbaus soll erhalten bleiben. Die Einzelbäume und der bestehende Bewuchs ist als schützenswerter Knick eingestuft worden. Eine Bewertung dieses Bewuchses hat stattgefunden. Da kein Eingriff in den Bestand des Bewuchses vorgesehen ist, ist auch kein Ausgleichserfordernis gegeben.

Entsprechende Aufschlüsse der Straße wurden gemacht. Die Entwässerung liegt rechts in einem offenen Graben bis zu einem Soll weitergeführt in einen vorhandenen Durchlass zu einer Mulde in einem privaten Grabenbereich. Der Rest der Entwässerung erfolgt über Felddrainagen bis hin zur Ableitung in den Klützer Bach.

Die Betonfahrbahn ist aufzuheben und ggfs. wieder mit zu verwenden. Aufgrund der Anbindung an die Vorflut und aus Kostengründen wird die gesamte Fahrbahn bis zu 20 - 30 cm höher als der jetzige Bestand. Im Anschluss erfolgt eine Neuprofilierung der Gräben im jetzigen Bestand/Verlauf. Die neue Fahrbahn erhält eine Rechtsneigung. Bei der Planung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist festgestellt worden, dass seitlich im Ackerbereich entlang der Fahrbahn eine Trinkwasserleitung des Zweckverbandes liegt sowie eine Hochleitung der Telekom verläuft. Im Moment werden von beiden Versorgungsträgern keine Erfordernisse gesehen, diese Lagen zu ändern. Die Trinkwasserleitung verbleibt neben der Straße auf dem Acker.

Der Aufbau der Straße erfolgt mit einer 4 cm Deckschicht und einer 10 cm Asphalttragschicht. Herr Gerbert vom Straßenverkehrsamt des Landkreises hat angeordnet, in den beiden Kurven Schutzplanken zu errichten, trotz der Festlegung, dass eine Ausschilderung mit 70 km/h erfolgen muss. Als Kompromisslösung wird vorgeschlagen auf die Gefährdung mit Warnschildern hinzuweisen und in den beiden Kurven entsprechende Einzel-Leitbarken (rot/weiß) aufzustellen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmt der Planung des Ingenieurbüros Höger und Partner zum Ausbau des 4. Bauabschnittes der Gemeindestraße Klütz- Arpshagen- Goldbeck in der Form zu.

**Es wird aus Kostengründen die Festlegung getroffen Einzel-Leitbarken in den Kurven vorzusehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

|                                |     |     |
|--------------------------------|-----|-----|
| gesetzl. Anzahl der Vertreter: |     | .11 |
| davon anwesend:                | .10 |     |
| Zustimmung:                    | .10 |     |
| Ablehnung:                     | .0  |     |
| Enthaltung:                    | .0  |     |
| Befangenheit:                  | .0  |     |

**12.03.2012****Stadtvertretung Klütz****SV Klütz/05/332/2012**